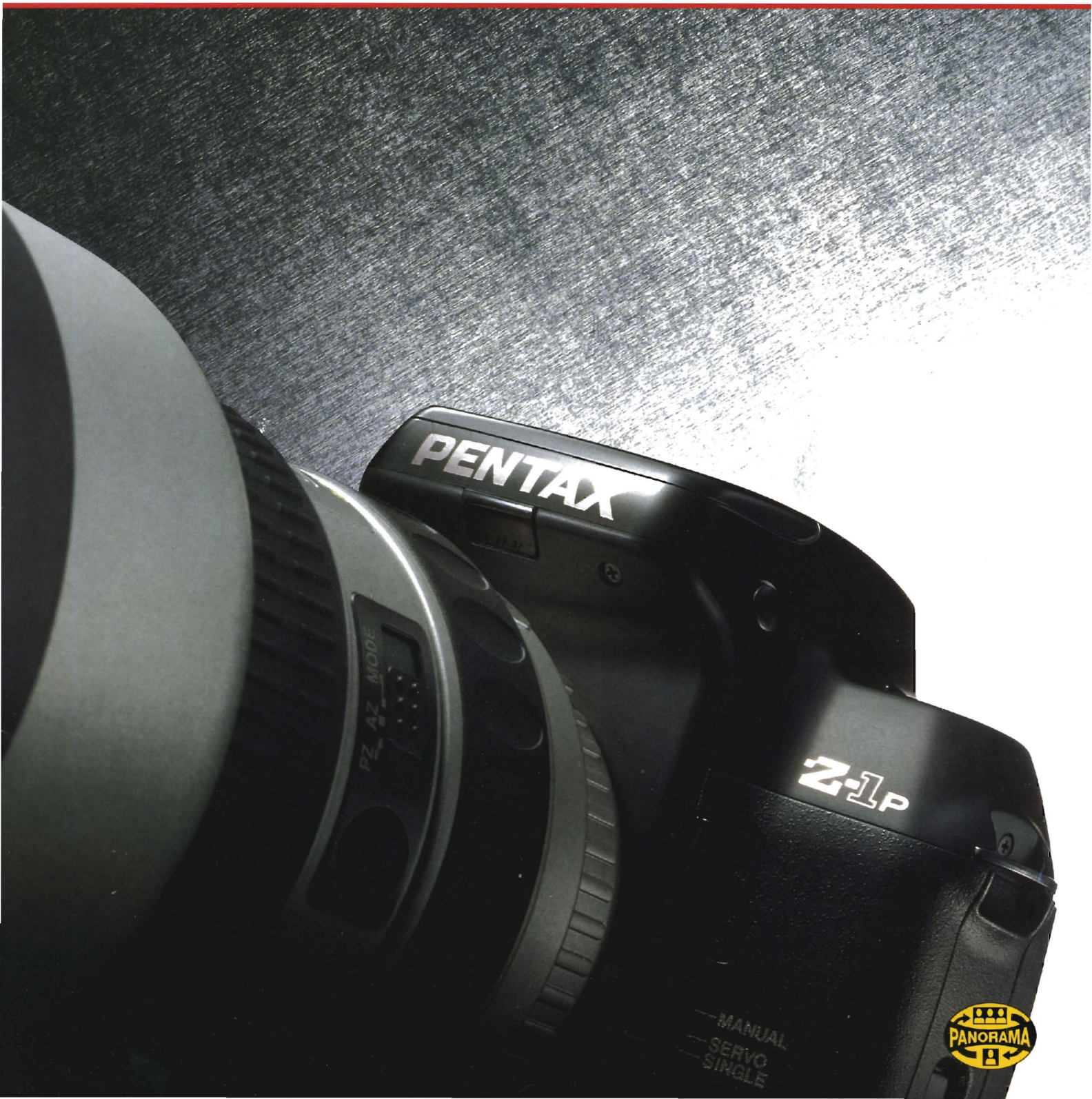


PENTAX

Z-1P

Das Pentax Spitzenmodell für höchste Ansprüche

75
years
PENTAX





Belichtungsmeßart

Speicherung

USER-
Programm

Speicherung

Programmcharakteristik

Speicherung

Belichtungsprogramm

Speicherung

Blitzfunktionen des
eingebauten Blitzgerätes

Speicherung

Belichtungs-
reihenautomatik

Speicherung

Transportfunktion

Pentax Z-1P

Die Spiegelreflexkamera mit programmierbaren Funktionen - reaktionsschnell und anpassungsfähig.

Aus der Absicht heraus, eine wirklich "fotografenfreundliche" Autofokus-Spiegelreflexkamera zu schaffen, entwickelte Pentax die Z-1P: Sie erfüllt alle wichtigen Anforderungen erfahrener Fotografen, sowohl vom Funktionsumfang als auch von der Robustheit und Langlebigkeit. Alle Funktionen sind praxisorientiert und ermöglichen, mit minimaler Mühe Bilder aktiv zu gestalten.

Die Z-1P besticht durch ihre Vielseitigkeit und universelle Handhabung, aber auch Feineinstellungen sind möglich, um individuelle Anforderungen genau zu erfüllen.

Einerseits erlaubt das USER-Programm dem Benutzer jederzeit, sofort auf die Standardeinstellungen zurückzugreifen. Andererseits können die Grundfunktionen der Kamera durch die 15 exklusiven PENTAX-Funktionen verändert werden.

Die Z-1P ist das Ergebnis sinnvoll eingesetzter Spitzentechnik, dazu gehören Verschlusszeiten bis 1/8000 s, ein integrierter Hochleistungsmotor mit 4 B/s, das schnelle SAFOX II-Autofokus-System, der eingebaute Automatikblitz und drei verschiedene Belichtungsmeßarten. Ein komplettes Sortiment von über 35 hochwertigen PENTAX-Objektiven sorgt für nahezu unbegrenzte Einsatzmöglichkeiten der Z-1P. Die PENTAX Z-1P - Ihre "persönliche" Spiegelreflexkamera - optimal für jedes Motiv.



Praxisorientierte Merkmale werden jedem persönlichen Anspruch gerecht.

Programmierbare Funktionen

1 "USER"-Programm

Das USER-Programm soll erfahrenen Fotografen helfen, ihren persönlichen Stil weiterzuentwickeln. Wenn Sie einmal Ihre bevorzugten Funktionen programmiert haben - etwa Belichtungsprogramm, Belichtungsmeßart und Filmtransport - können Sie diese mit dem Hauptschalter in der USER-Position sofort immer wieder aufrufen.

2 PENTAX-Funktionen

Bei der Z-IP sind maximal 15 Grundfunktionen veränderbar - denn Fotografen verlangen von einer Spiegelreflexkamera einiges in punkto Vielseitigkeit und Handhabbarkeit. So ist beispielsweise die Auswahl zwischen beschränktem (nur Hyper-Programmautomatik und Hyper-Nachführmessung) oder vollem Zugriff auf die sechs verschiedenen Belichtungsprogramme möglich.

Das richtige Belichtungsprogramm für jedes Motiv

Neben der universellen Hyper-Programmautomatik und Hyper-Nachführmessung bietet die Z-IP noch Programmautomatik, Blendenautomatik, Zeitautomatik, B-Einstellung und TTL-Blitzautomatik. Da bleiben für jeden noch so anspruchsvollen Fotografen keine Wünsche offen.

Belichtungsreihenautomatik

Vielseitiger denn je präsentiert sich bei der Z-IP die Belichtungsreihenautomatik. Sie nimmt nacheinander drei Bilder mit normaler, Unter- und Über-Belichtung auf, und zwar sowohl in den Automatikprogrammen als auch in der manuellen Betriebsart. Auch Blitzbelichtungsreihen mit dem eingebauten Ausklappblitz oder einem PENTAX System-Blitzgerät sind möglich.

Zuverlässige Belichtungsmessung mit drei Meßarten

Neben der Achtfeld-Messung bietet die Z-IP Spot- und mittentbetonte Belichtungsmessung und gibt Ihnen dadurch noch mehr Flexibilität. Die Wahl der jeweiligen Meßart erfolgt ganz einfach per Knopfdruck.





Ausklappbarer Blitz und System-Blitzgeräte

Der eingebaute Blitz wird vom TTL-Automatikblitz-System gesteuert und garantiert präzise Belichtung. Er leuchtet den Bildwinkel von 28 mm Objektiven aus und ermöglicht Blitzbelichtungskorrektur, Blitzbelichtungsreihen, Vorblitzen zur Reduzierung des "Rote Augen-Effekts", Synchronisation mit dem zweiten Verschlussvorhang, AF-Meßstrahl-Projektion sowie - in Kombination mit einem PENTAX System-Blitzgerät (AF500FTZ oder AF330FTZ), Kontraststeuerung.

Weitere Hauptmerkmale der Z-1P

- 1/8000 Hochgeschwindigkeits-Verschluss mit 1/250s Blitzsynchronisationszeit
- Exaktes, zuverlässiges SAFOX II Autofokus-System
- Hochgeschwindigkeitsmotor für vier Aufnahmen pro Sekunde
- Neuentwickelte besonders kontrastreiche Mattscheiben
- Motorzoom-System mit Automatik-Funktionen (Brennweiten-Nachführung, Brennweittenspeicher, Zoomeffekt)
- Mehrfach programmierbarer Selbstauslöser
- Spiegelvorauslösung
- Panoramaformat-Umschaltung

Übersichtliches Sucherdisplay

Das LCD-Feld im Sucher zeigt alle wichtigen Daten und bietet auch eine praktische Analogskala.

Attraktive, widerstandsfähige Gehäusebeschichtung

Die Z-1P besitzt eine sehr stabile UV-gehärtete Gehäusebeschichtung. Dadurch bleibt die seidenmatte Gehäuseoberfläche dauerhaft geschützt.

Hochwertige PENTAX-Objektive erweitern die Möglichkeiten beim Fotografieren.

PENTAX bietet für die Z-1P eine Reihe sehr interessanter SMC-Objektive an - von den FA*-Spitzenklasse-Objektiven, den hochwertigen FA- und FA-Zoom-Objektiven mit Motorzoom bis zu den kompakten Drehzooms der F-Serie.

Hyper-Programm: Ein Belichtungssystem mit unübertroffenem Bedienkomfort.



Einfache Belichtungseinstellungen mit zwei Einstellrädern

Viele der heutigen Belichtungsautomatiken bieten lediglich vorprogrammierte Wahlmöglichkeiten. Folge: Nicht selten muß man das Fotografieren zur Änderung der Betriebsart unterbrechen oder die Programmkurve wechseln, um die gewünschten Effekte zu erzielen.

Hier bietet die Hyper-Programmautomatik von Pentax die optimale Lösung: Die Belichtungseinstellungen können ohne Wechseln der Betriebsart oder der Programmkurve verändert werden. Von nun an geht Ihnen nie wieder ein Schnappschuß verloren, nur weil Sie sich zu lange mit umständlichen Einstellungen herumplagen mußten!

Änderung von Zeit oder Blende

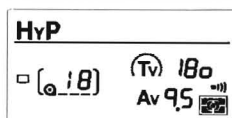
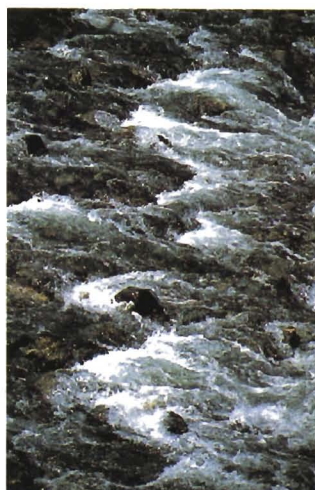
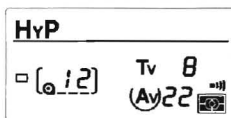
Die Einstellung der Verschußzeit ist per Zeigefinger leicht zu betätigen - die Blenden-Einstellung wird mit dem Daumen vorgenommen. So können Blende und Verschußzeit jederzeit blitzschnell verändert werden. Diese Einstellung bleibt solange gespeichert, bis sie durch eine neue aktualisiert wird - natürlich ist die richtige Belichtung dabei ständig garantiert.

Sofortiger Rückgriff auf die Standard-Programmautomatik

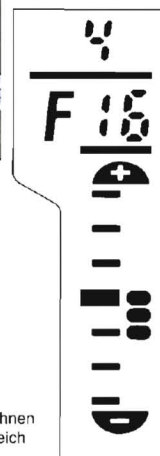
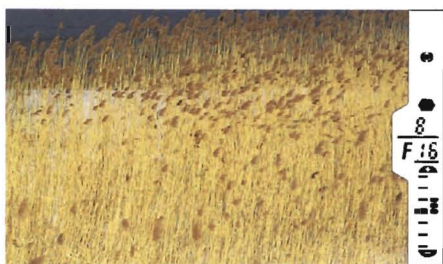
Wenn Sie auf die ursprünglichen Standardeinstellungen zurückgreifen möchten, drücken Sie nur die IF-Taste (Interaktive Funktion) auf dem rückseitigen Bedienungspanel - ein weiterer Vorteil, den nur die vorbildliche Hyper-Programmautomatik bietet.

Freie Auswahl aus vier Programmkurven

Sie haben vier verschiedene Programmkurven zur Auswahl: Normalprogramm, Kurzzeit-Programm, Schärfentiefeprogramm und MTF-Programm (Modulation Transfer Function) zur Ausnutzung der maximalen Objektivleistung. Jede Programmkurve verändert sich je nach Brennweite des verwendeten Objektivs.



Hyper-Nachführmessung: Ein überlegenes manuelles Belichtungssystem mit erweiterten Einsatzmöglichkeiten.



Die übersichtliche
Analogskala im
Sucherdisplay zeigt Ihnen
den Belichtungsabgleich
auf einen Blick.

Richtige Belichtung auf Knopfdruck - Feineinstellung mit Einstellrädern für bestimmte Effekte.

Die Betriebsart Hyper-Nachführmessung ist eine PENTAX-Entwicklung, die die manuelle Belichtung erheblich verbessert. Anders als bei herkömmlichen Systemen, wo vor Wahl von Blende und Verschlusszeit der Blick auf den Belichtungsmesser unerlässlich war, erledigt die Hyper-Nachführmessung diese vormals mühsame Prozedur per Knopfdruck.

Mit der IF-Taste wird automatisch die richtige Blende und Verschlusszeit eingestellt. Der beabsichtigte Effekt läßt sich dann durch die Verstellung von Blende oder/und Verschlusszeit an den Einstellrädern erzielen.

Die ML-Taste speichert den gewünschten Lichtwert. Er bleibt auch dann gespeichert, wenn Sie zur Erreichung des gewünschten Effekts Verschlusszeit oder Blende verstellen.

Weitere nützliche Belichtungsarten

Blendenautomatik

Sie können auch das rasanteste Geschehen mit schnellster Belichtungszeit (bis zu 1/8000 Sekunde) präzise festhalten oder mit langer Belichtungszeit einer Bewegung zusätzlich Ausdruck verleihen.

Zeitautomatik

Hierbei können Sie die Schärfentiefe von Landschafts-, Porträt- oder Nahaufnahmen individuell bestimmen.

Programmautomatik

Ie nach Programmkurve garantiert diese Betriebsart die beste Kombination von Blende und Verschlusszeit.

B-Einstellung (Langzeitbelichtung)

In dieser Betriebsart sind Langzeitbelichtungen für Nachtaufnahmen oder astronomische Fotografie möglich.

Blitzsynchronisations-Modus

In dieser Einstellung können Sie zwischen einer festen Blitzsynchronisationszeit von 1/250 s beim TTL-Automatikblitz, 1/60 s bei Kontraststeuerung und 1/125 s bei Synchronisation mit dem zweiten Verschlussvorhang wählen.



Belichtungssteuerung: Einfache, wirkungsvolle Möglichkeiten zum Erzielen unverwechselbarer Bildeffekte.

Belichtungsreihenautomatik für drei verschiedene Belichtungen

Zuweilen lassen sich mit Unter- oder Überbelichtungen ausdrucksvollere Bilder erzielen als mit normaler Belichtung. Die Belichtungsreihenautomatik der Z-IP übernimmt diese Aufgabe, indem sie dasselbe Motiv dreimal ablichtet, und zwar erst normal, dann unter- sowie überbelichtet. Sie können das Belichtungsreihenintervall bis maximal ± 4 Lichtwerte in 0,3 bzw. 0,5 LW-Schritten einstellen.

Belichtungsreihenautomatik kombiniert mit Belichtungskorrektur

Durch die Kombination Belichtungsreihenautomatik und Belichtungskorrektur sind drei verschiedene Belichtungen Ihres Motivs mit absichtlicher Unter- bzw. Überbelichtung möglich. Dabei wird die erste Aufnahme entsprechend dem voreingestellten Belichtungskorrekturwert gemacht.



Normale Belichtung



0,5 LW Unterbelichtung



0,5 LW Überbelichtung

Belichtungsreihenautomatik in der Hyper-Nachführmessung

Die Z-IP bietet die komfortable Belichtungsreihenautomatik auch in Kombination mit der Hyper-Nachführmessung; dabei erübrigt sich die

Blenden- und Verschlusszeitenverstellung, und die Bedienzeit verkürzt sich erheblich. Diese Funktion kommt insbesondere erfahrenen Fotografen entgegen, die mit verschiedenen Belichtungen experimentieren möchten.

Belichtungsreihenautomatik kombiniert mit Belichtungskorrektur (mit +1 LW als Belichtungskorrektur)



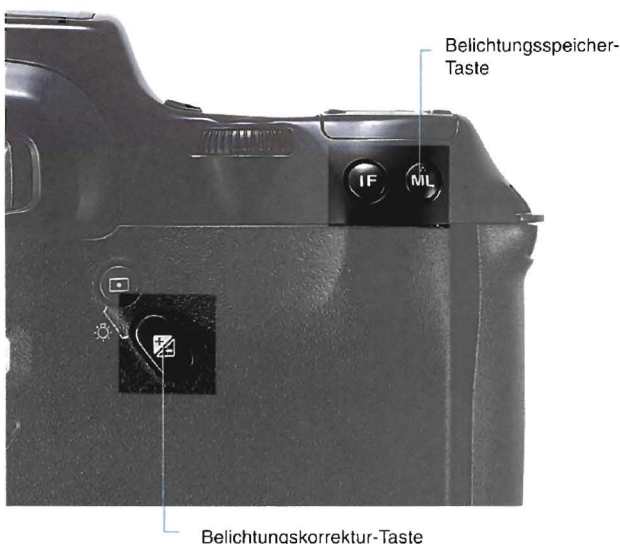
1 LW Überbelichtung



0,5 LW Überbelichtung



1,5 LW Überbelichtung



Einfach bedienbare Belichtungskorrektur

Mittels Belichtungskorrektur-Taste und vorderem Einstellrad kann die Belichtungskorrektur mühelos aktiviert werden, ohne daß Sie Ihr Auge vom Sucher nehmen müssen. Die Skala im LCD-Feld und das Sucherdisplay informieren Sie über die Aktivierung und den Belichtungskorrekturwert (innerhalb von ± 4 LW in 0,3- bzw. 0,5-LW-Schritten).

Belichtungsspeicher auf Knopfdruck

Per Knopfdruck speichern Sie den aktuellen Belichtungswert. In der Hyper-Nachführmessung können Sie die Belichtungseinstellungen sogar verändern, ohne daß der gespeicherte Wert verändert wird.

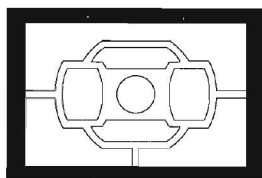


Belichtungsmessung: Drei Meßarten für optimale Ergebnisse.

Mit der Meßarten-Taste und dem vorderen Einstellrad wechseln Sie blitzschnell in eine der drei Belichtungsmeßarten: Die Pentax Achtfeld-Messung, die Spot-Messung für selektives Anmessen von Motivdetails oder die mittenbetonte Messung für konventionelle Belichtungsmessung. Wählen Sie die für Ihr jeweiliges Motiv oder die Lichtverhältnisse bestgeeignete Methode aus! (Die Achtfeld-Messung ist nur bei den SMC Pentax FA, F und A-Objektiven möglich.)



Achtfeld-Messung



Achtfeld-Messung

Achtfeld-Messung

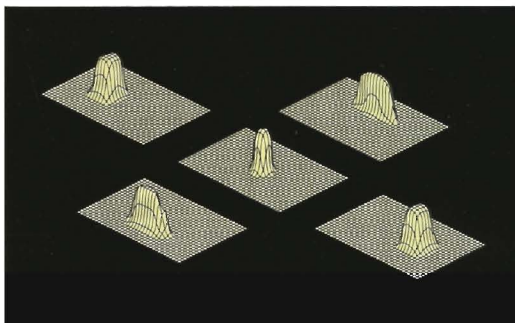
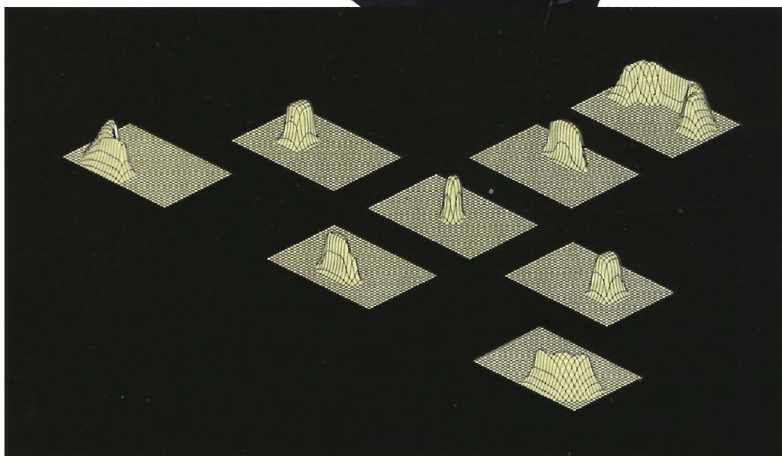
Bei der Achtfeld-Messung mißt die Z-IP das die acht Meßfelder des Lichtsensors erreichende Licht und ermittelt die für die jeweilige Situation bestgeeignete Verteilung der Meßempfindlichkeit.

Diese Meßart zeigt ihre Stärken besonders bei Motiven mit Schattenflächen: Bei normalen Lichtverhältnissen werden Schattenflächen erkannt und in der Gesamtbildung besonders berücksichtigt, auch wenn sie sich nicht im Bildzentrum befinden. Bei Gegenlichtmotiven wird ein besonderer Schwerpunkt auf das Motiv im Bildzentrum gelegt, um hier die richtige Belichtung sicherzustellen. Hierbei wird auch die Motiventfernung berücksichtigt. Die Achtfeld-Messung gewährleistet eine hellkeitsrichtige Wiedergabe Ihres Motivs - so wie Sie es mit Ihren Augen gesehen haben. Bei Motiven mit mehr als LW 14 (bei ISO 100) erhöht der Mikrocomputer die Belichtung automatisch, um das Motiv ausreichend hell wiederzugeben. Die Korrektur wird aber immer nur so vorgenommen, daß kein Bildbereich überbelichtet wird, um sämtliche Details zu bewahren.

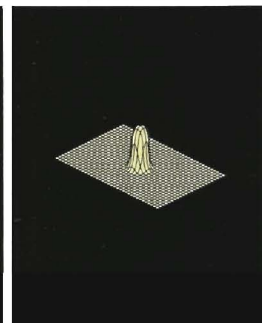
Meßarten-Taste



Empfindlichkeitsverteilung



Mittenbetonte Messung



Spot-Messung

Spot-Messung

In diesem Modus werden nur 2,5 Prozent des gesamten Bildbereiches - wie er sich im zentralen Feld des Suchers zeigt - gemessen. Die Spotmessung hilft besonders bei kontrastreicher Ausgangssituation, um ein Motivelement richtig zu belichten. Wählen Sie diese Betriebsart für ein Motiv vor einem extrem dunklen Hintergrund, um Überbelichtungen zu vermeiden. Wenn Sie das Motiv außerhalb des Bildmittelpunkts aufnehmen möchten, drücken Sie die Belichtungsspeicher-Taste, um den richtigen Belichtungswert zu speichern, bevor Sie die Kamera neu ausrichten.

Mittenbetonte Messung

Diese Betriebsart macht die Ergebnisse für Fotografen, die an herkömmliche Meßmethoden gewöhnt sind, leichter bestimmbar. Sie ist bei der Bestimmung der richtigen Belichtungszeit hauptsächlich auf den Zentralbereich ausgerichtet, läßt aber hierbei auch die Lichtverhältnisse der Randbereiche nicht außer acht.

Anwenderfunktionen: Damit programmieren Sie die Z-1P nach Ihren persönlichen Vorstellungen.



USER-Programm zur Einstellung Ihrer "Lieblingskonfiguration"

Mit zunehmender Fotoerfahrung entwickeln Sie einen gewissen Fotografierstil. Darum hat PENTAX mit der Z-1P das Entwicklungskonzept anwenderorientierter Spiegelreflexkameras weiter perfektioniert.

Mit der neuen USER-Funktion können Sie die am häufigsten auftretenden Charakteristiken und Funktionen der Z-1P voreinstellen und diese Einstellungen jederzeit abrufen. Bei Nah- oder Bühnenaufnahmen können Sie beispielsweise das "Spot"-Meßverfahren voreinstellen. Wenn Sie bei Landschaftsaufnahmen oft mit Belichtungsreihenautomatik arbeiten, speichern Sie Ihre bevorzugten Belichtungsreihenautomatik-Werte vorab ein. Die USER-Funktion der Z-1P gibt Ihnen eine Kamera in die Hand, die Ihrem persönlichen Arbeitsstil optimal entgegenkommt, ohne daß Sie auf die Vorzüge der Automatik verzichten müssen.

PENTAX-Funktionen:

Bedienerfreundliche Optionen zur Feineinstellung der Standardfunktionen

Neben der USER-Funktion bietet die Z-1P 15 Funktionen zur Voreinstellung auf die von Ihnen bevorzugte Arbeitsweise. Bei den Belichtungsautomatiken können Sie beispielsweise zwischen beschränktem und vollem Zugriff auf alle Einstellungen wählen. Nutzen Sie diese PENTAX-Funktionen zusammen mit der USER-Funktion - und Sie können Sie Z-1P optimal nach Ihren persönlichen Vorstellungen programmieren.

[PF1] Ein- und Ausschalten des Piezo-Signals

- 0: Signal EIN
- 1: Signal AUS

Mit dieser Funktion kann das akustische Signal unterdrückt werden, das die Scharfstellung und den Selbstauslöser-Betrieb anzeigt.

[PF2] Beschränkter oder voller Zugriff auf alle Belichtungsprogramme

- 0: Hyper-Programmautomatik und Hyper-Nachführmessung (plus Zeitautomatik mit Blendeneinstellung auf anderer Position als "A")
- 1: Hyper-Programmautomatik und Hyper-Nachführmessung, Zeitautomatik, Blendenautomatik, Langzeitbelichtung und feste Blitzsynchronisationszeit.

Die Standardeinstellung bietet mit der am häufigsten gebräuchlichen Hyper-Programmautomatik und Hyper-Nachführmessung die zwei wichtigsten Belichtungsarten. Sie können aber auch den Zugriff auf alle Belichtungsprogramme freigeben.

[PF3] Abstufung der Belichtungskorrektur

- 0: 0,3 LW
- 1: 0,5 LW

Die Standardeinstellung sieht als Abstufung 0,3 LW-Schritte vor; wahlweise können Sie aber auch 0,5 LW-Schritte programmieren. Die maximale Korrektur beträgt bei beiden Einstellungen ± 4 LW.

[PF4] Abstufung der Verschlusszeit

- 0: 1 LW
- 1: 0,5 LW

Hier haben Sie die Möglichkeit, auch Zwischenzeiten wie 1/750, 1/1500 und 1/3000 Sekunde bei Hyper-Nachführmessung und Blendenautomatik einzustellen.

[PF5] Einstellen der automatischen AV/TV-Korrektur bei Hyper-Programmautomatik

- 0: Automatische AV/TV-Korrektur EIN
- 1: Automatische AV/TV-Korrektur AUS

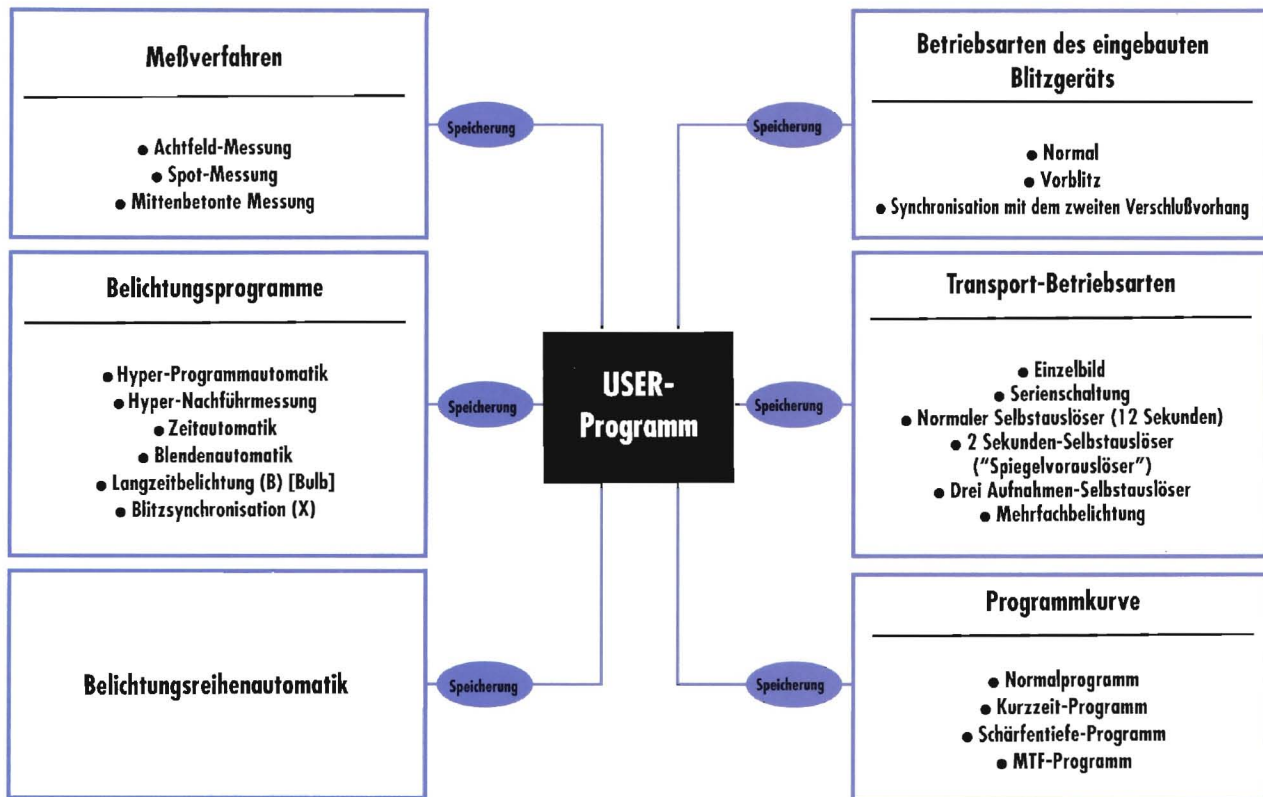
Bei der Hyper-Programmautomatik werden in der Standardeinstellung zur Erhaltung der korrekten Belichtung die Blende (AV) und Verschlusszeit (TV) bei Verstellungen über den Koppelbereich hinaus korrigiert. Die alternative Einstellung behält die AV- und TV-Werte auch über den Koppelbereich hinaus bei und veranlaßt eine Warnung im Sucher, um die Fehlbelichtungsgefahr zu signalisieren.

[PF6] Nachführung der Zeit-/Blendenkombination per IF-Taste bei Hyper-Nachführmessung

- 0: Gleichzeitige AV-/TV-Änderung analog zur Programmkurve
- 1: AV-Einstellung fixiert, TV für den richtigen Belichtungswert geändert
- 2: TV-Einstellung fixiert, AV für den richtigen Belichtungswert geändert
- 3: Keine Veränderung (IF-Taste inaktiv)

Mittels IF-Taste werden bei der Hyper-Nachführmessung die AV- und TV-Werte analog zur Programmkurve wieder auf Standardeinstellung gesetzt. Die Optionen 1 und 2 nehmen jeweils unabhängig voneinander die Einstellungen in der Zeit- oder Blendenautomatik vor und ermöglichen so noch vielseitigere Nutzungsmöglichkeiten bei der Hyper-Nachführmessung. Die Einstellung 3 setzt die IF-Taste außer Kraft.





[PF7] Funktion der IF-Taste bei Blitzbenutzung in der Hyper-Nachführungsmessung

- 0: Zeit-/Blendeneinstellung gemäß Programmkurve
- 1: Zeit-/Blendeneinstellung für optimale Hintergrundbelichtung

Bei der Hyper-Nachführungsmessung mit Blitz ist das Blitzprogramm nicht aktiv, jedoch werden per IF-Taste die Zeit und Blende auf den jeweiligen Wert des Blitzprogramms eingestellt. Bei Einstellung auf "1" wird dagegen immer Zeit und Blende entsprechend dem Umgebungslicht eingestellt und so für eine richtige Belichtung des Hintergrundes gesorgt.

[PF8] DX-kodierte oder manuelle ISO-Einstellung

- 0: DX-kodiert
- 1: Manuell

Beim Einlegen eines neuen Films wird die ISO-Einstellung standardmäßig durch Erfassen des DX-Kodes eingestellt. Sie können diese Funktion außer Kraft setzen, so daß Sie die ISO-Einstellung nur von Hand eingeben können.



[PF9] Funktion der ML-Taste

- 0: Nur Belichtungsspeicherung
- 1: Speicherung von Belichtungs- und Scharfeinstellung

Mit der ML-Taste wird normalerweise nur die Belichtung gespeichert. Sie können die Funktion aber auch auf Belichtungs- und Entfernungsspeicherung erweitern.

[PF10] Einstellen der Verschlussauslösung vor Abschluß der Blitzaufladung des eingebauten Blitzes

- 0: Der Verschluss läßt sich vor erfolgter Aufladung nicht auslösen
- 1: Der Verschluss läßt sich vor erfolgter Aufladung auslösen

Bis zur vollen Wiederaufladung des ausklappbaren Blitzgerätes läßt sich der Verschluss standardmäßig nicht auslösen. Sie können diese Sicherungsfunktion aufheben, um auch in unerwarteten Situationen schnell reagieren zu können.



[PF11] Einstellen der Filmrückspulung

- 0: Der Film wird vollständig in die Filmpatrone zurückgespult
- 1: Der Filmanfang bleibt außerhalb der Patrone

Sie können wählen, ob der Filmanfang vollständig in die Patrone zurückgespult werden soll oder nicht.



[PF12] Einstellen der Filmrückspulfunktion

- 0: Automatischer Rückspulstart
- 1: Manueller Rückspulstart

Sie können wählen, ob die Rückspulung automatisch starten soll, oder ob Sie manuell diesen Vorgang starten, um unerwünschte Rückspulgeräusche in bestimmten Situationen zu vermeiden.

[PF13] Aktivierung der AF-Funktion bei Verwendung des Motorzoom-Objektivs

- 0: Scharfstellung wird beim Zoomen aktiviert
- 1: Scharfstellung wird beim Zoomen nicht aktiviert

Sie können wählen, ob sich das Objektiv beim Zoomen scharfstellt oder nicht.

[PF14] Einstellung der Zoom-Richtung für Zoomeffekt-Funktion

- 0: Das Objektiv verstellt sich von Weitwinkel zu Tele
- 1: Das Objektiv verstellt sich von Tele zu Weitwinkel

Mit dieser Funktion können Sie die Richtung der Zoomverstellung für den automatischen Zoomeffekt wählen.

[PF15] Einstellen der Motorzoomfunktion während der Belichtung

- 0: Motorzooming inaktiv
- 1: Motorzooming in Funktion

Sie können wählen, ob die Funktion des Motorzoomringes während der Belichtung (bei geöffnetem Verschluss) nach dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers möglich sein soll oder nicht.



Das integrierte Automatikblitzgerät - vielseitig, reaktionsschnell und immer dabei.



Reduzierung des "Rote Augen-Effekts"

In dieser Betriebsart wird ca. 0,7 Sekunden vor dem eigentlichen Blitz ein Vorblitz ausgelöst, der den "Rote Augen-Effekt" bei Porträt-Aufnahmen in dunkler Umgebung reduziert.

Synchronisation mit dem zweiten Verschlußvorhang für natürliche Aufnahmen

Anders als im normalen Blitzbetrieb löst die Synchronisation mit dem zweiten Verschlußvorhang den Blitz einen Moment später aus, kurz bevor sich der 2. Verschlußvorhang in Gang setzt, um das Bildfenster wieder zu schließen. Hierdurch entstehen natürlichere Konturen eines sich bewegendes Motivs.

Zuverlässiger TTL-gesteuerter Betrieb

Zu den wichtigen Merkmalen jeder PENTAX Autofokus-Spiegelreflexkamera zählt das eingebaute Blitzgerät. Mit Leitzahl 14 (bei ISO 100) und voller Ausleuchtung für das 28 mm-Objektiv* bietet das eingebaute Blitzgerät eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten.

* Bei einigen Objektiven kann eine durch den Objektivtubus bedingte Vignettierung auftreten.



Blitzprogrammautomatik für voll-automatische Blitzbelichtungssteuerung

In der Hyper-Programmautomatik und Programmautomatik wird die Kamera nach dem Ausklappen des Blitzgerätes automatisch in das Blitzprogramm umgeschaltet. Nun ermittelt die TTL-Blitzautomatik die bestmögliche Kombination aus Belichtungseinstellungen für die Berücksichtigung des Umgebungslichts und der Blitzlichtmenge entsprechend dem auf die Filmoberfläche auftreffenden Licht. Sie nimmt nicht nur automatisch die Tageslicht-Blitzaufhellung vor, sondern vereinfacht auch die Langzeitsynchronisation in der Hyper-Programmautomatik, Hyper-Nachführmessung und Blendenautomatik.

Blitzbelichtungsreihen für drei verschiedene Aufnahmen

Die Belichtungsreihenautomatik ermöglicht drei verschiedene Aufnahmen (normale, Unter- und Überbelichtung) in Folge durch automatische Regulierung der Blitzlichtmenge pro Bild. Dies ist besonders wirkungsvoll bei Tageslicht-Aufhellblitz, da dann die Vordergrundbelichtungswerte ohne Änderung der Hintergrundbelichtung verändert werden können (innerhalb von ± 4 LW in 0,3 bzw. 0,5 LW-Schritten). Diese Funktion ist auch mit PENTAX-Systemblitzgeräten (wie z.B. AF500FTZ oder AF330FTZ) möglich.



Normalbelichtung



0,3 LW Unterbelichtung



0,3 LW Überbelichtung

Leistungsfähige Systemblitzgeräte mit komfortabler Ausstattung.

Blitzbelichtungskorrektur für umfassende Belichtungssteuerung

Die abgegebene Blitzlichtmenge des eingebauten TTL-Blitzgerätes kann im Bereich von +1 LW bis -3 LW in 0,3- bzw. 0,5-LW-Schritten verändert werden, um in bestimmten Situationen eine natürlichere Wirkung zu erzielen. Bei Aufnahmen mit Langzeit-Blitzsynchronisation kann so beispielsweise eine übermäßige Aufhellung des Hauptmotivs vermieden werden, um eine harmonische Gesamtwirkung zusammen mit dem vom umgebenden Licht beleuchteten Hintergrund zu bekommen. Da nur die Blitzlichtmenge ohne Änderung der Belichtungswerte gesteuert wird, wirkt Ihr Motiv auf dem Foto noch natürlicher. Diese Funktion ist auch mit PENTAX-Systemblitzgeräten (wie z.B. AF500FTZ oder AF330FTZ) möglich.



-0,3 LW Korrektur

Blitz-Kontraststeuerung in Verbindung mit Systemblitzgerät

Die Z-IP kann gleichzeitig mit dem eingebauten Blitzgerät und einem auf dem Blitzschuh montierten PENTAX-Systemblitzgerät (AF500FTZ oder AF330FTZ) blitzen. Bei Betrieb mit zwei Blitzgeräten regelt auf Wunsch die Kontraststeuerungs-Funktion das Lichtverhältnis zwischen eingebautem und externem Blitzgerät im Verhältnis 1:2. So kann beispielsweise mit dieser Funktion der externe Zusatzblitz für indirektes Licht sorgen, während der eingebaute Blitz das direkte Frontlicht liefert. Diese Funktion ist auch in Verbindung mit der Vorblitzfunktion möglich.

Blitz-Kontraststeuerung



Eingebauter Blitz zusammen mit AF500FTZ als indirekter Blitz

AF500FTZ

Trotz hoher Leitzahl 30 bei 24 mm oder 50 bei 85 mm (ISO 100) ist dieses Blitzgerät erstaunlich kompakt. Es hat einen Schwenkreflektor mit automatischer Zoomverstellung, ermöglicht Synchronisation mit dem zweiten Verschlussvorhang, Stroboskopblitzen, Servoblitzfunktion und hat einen eingebauten AF-Meßstrahlprojektor. In Verbindung mit dem optionalen Zubehör ist auch entfesseltes Blitzen am Kabel mit voller TTL-Funktion möglich.



AF500FTZ

AF330FTZ

Dieses kompakte Blitzgerät mit Leitzahl 20 bei 28 mm bis 33 bei 85 mm (ISO 100) bietet neben dem automatischen Zoomreflektor einen AF-Meßstrahlprojektor sowie Synchronisation mit dem zweiten Verschlussvorhang.



AF330FTZ

AF140C Ringblitz

Dieses Gerät ermöglicht das TTL-gesteuerte Blitzen im Nahbereich ohne störende Schatten. Das Gerät besitzt die hohe Leitzahl 14 (ISO 100) und ermöglicht auch manuelles Blitzen mit voller Leistung.



AF140C



Weitere innovative Merkmale: Extras fest eingebaut.

1/8000 Sekunden-Verschuß mit Blitzsynchronisationszeit 1/250 s

Die Z-IP hat einen zuverlässigen Hochgeschwindigkeitsverschuß und bietet dadurch einen sehr großen gestalterischen Spielraum. Die schnellste Verschußzeit (1/8000 s) fängt Motive in Bewegung extrem scharf ein. Auch kann bewußt eine große Blende für einen kleineren Schärfbereich gewählt werden, was insbesondere in Verbindung mit den SMC Pentax FA* Objektiven interessante Möglichkeiten bietet.

Die Blitzsynchronisationszeit von 1/250 Sekunde - eine der schnellsten sämtlicher derzeit am Markt erhältlicher Autofokus-Spiegelreflexkameras mit eingebautem Blitz- ermöglicht Ihnen natürlichere Aufnahmen Ihres Motivs durch Aufhellblitz bei Tageslicht.

Zuverlässiger, hochpräziser Autofokus mit Schärfevorausberechnung

Der noch weiter verbesserte Sensor SAFOX II - wichtigster Baustein innerhalb des Autofokus-Systems der Z-IP mit Phasenvergleichsverfahren - gewährleistet eine präzise Fokussierung des Motivs selbst bei extrem schlechtem Licht (bis LW -1). Die Fokussierungsart (AF Single, AF Servo und Manual) kann mit einem Handgriff eingestellt werden.

In der Betriebsart AF-Servo schaltet die Z-IP automatisch in die Schärfevorausberechnung um, wenn sich das Motiv auf der Bildseite senkrecht zur Filmebene schneller als 1,5 mm pro Sekunde bewegt. Infolgedessen wird ein sich bewegendes Motiv stets klar und präzise aufgenommen.



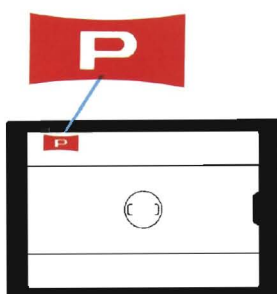
Hochgeschwindigkeitsmotor

Die Z-IP ist mit einem Hochgeschwindigkeitsmotor ausgestattet (ca. 4 Bilder pro Sekunde). Dadurch wird nicht nur die Anzahl der möglichen Aufnahmen in Serienschaltung erhöht, sondern auch die Zeitabstände zwischen den Aufnahmen bei Einzelschaltung reduziert. So haben Sie die Kamera für den "zweiten Schuß" schneller wieder aufnahmebereit.

Der integrierte Motor beschleunigt auch das Rückspulen des Films (ca. 10 Sekunden bei 24 Aufnahmen, 15 Sekunden bei 36 Aufnahmen). In Verbindung mit dem automatischen Filmkladesystem wird der Zeitaufwand beim Filmwechsel beträchtlich reduziert.

Umschalten auf Panoramaformat

Durch einfaches Umschalten können Sie das normale Bildformat in ein Panoramaformat verwandeln, das sich ideal für Landschafts- und Gruppenaufnahmen eignet.



Panoramasignal im Sucher



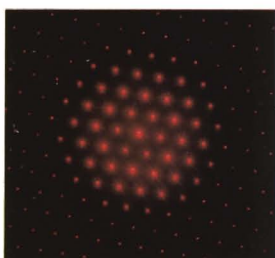
Neuentwickelte Mattscheiben

Die Z-1P von PENTAX bietet einschließlich der Standardmattscheibe sieben austauschbare Mattscheiben. Diese neuentwickelten Mattscheiben haben eine verbesserte Lichtverteilung, bessere Farbwiedergabe und zeigen eine deutlichere Abgrenzung der außerhalb der Schärfe-Ebene liegenden Bereiche. Damit vereinfacht sich die manuelle Fokussierung, und auch die Kontrolle der Schärfeverteilung mit der Abblendtaste kann wesentlich besser durchgeführt werden.

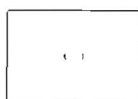
Vergleich des Streuverhaltens mittels Laserstrahl



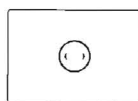
Neue Pentax Mattscheiben



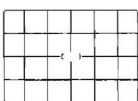
Konventionelle Mattscheibe



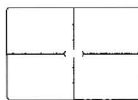
[FF-60] Mattscheibe mit Autofokus-Meßrahmen.



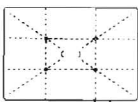
[FS-60] Mattscheibe mit Autofokus-Meßrahmen und Spotmeßkreis.



[FG60] Gittermattscheibe.



[FI-60] Mattscheibe mit Koordinaten.



[FK-60] Mattscheibe mit Linien zur Markierung des "goldenen Schnitts".

Das PENTAX-Power Zoom-System

Die SMC Pentax FA* und FA "Power Zoom"-Objektive von Pentax bieten Motorzoom in drei Geschwindigkeiten, je nach dem wie stark der Zoomring gedreht wird. Außerdem haben sie drei exklusive automatische Zoom-Funktionen: "Brennweiten-Nachführung" zur Aufnahme des Motivs in gleicher Größe ungeachtet des Abstands; "Brennweitenspeicher" zum mühelosen Rückgriff auf einen gespeicherten Brennweitenwert und den "Zoom Effekt" für ausdrucksstarke Licht- oder Zieh-Effekte.

Mehrfachbelichtung

Mittels dieser Funktion können Sie eine Aufnahme zwei- bis neunmal belichten und dadurch spektakuläre Effekte erzielen.

Abblendtaste

Steht der Blendenring des Objektivs nicht auf Position "A" ("Auto"), können Sie die Schärfentiefe mittels einfachem Knopfdruck prüfen.

Mehrfach einstellbarer Selbstauslöser

Der Selbstauslöser der Z-1P bietet drei Betriebsarten: den standardmäßigen 12 Sekunden-Modus; den Drei-Aufnahmen-Modus sowie den zwei Sekunden-Modus. Durch Kombination des Drei-Aufnahmen-Modus mit der Belichtungsreihenautomatik können Sie drei Aufnahmen mit unterschiedlicher Belichtung machen. In jedem Modus wird der Betrieb durch LED-Anzeige auf dem Frontpanel sowie durch ein akustisches Signal bestätigt. Der zwei Sekunden-Modus bietet eine Spiegelvorauslösung und eignet sich damit optimal für kritische Aufnahmen vom Stativ.

AF-Meßstrahlprojektor

Beim Einschalten des eingebauten Blitzes wird der AF-Meßstrahlprojektor automatisch aktiviert, wenn die Lichtverhältnisse des Motivs schwächer als ca. 5 LW sind. Durch Projektion einer Streifenstruktur auf das Motiv kann die Z-1P die Entfernung zum Motiv selbst bei absoluter Dunkelheit exakt erfassen, und zwar bis ca. 6 Meter. (Nur im AF Single-Modus verfügbar.)



Dioptrieneinstellung

Mittels Dioptrieneinstellung erhalten Sie das bestmögliche Bild im Sucher (einstellbar von -2,5 bis +1,5 Dioptrien).

Piezo-Signal zur akustischen Bestätigung

Ist das Motiv scharfgestellt oder der Selbstauslöser in Betrieb, erklingt ein akustisches-Signal. Das Signal kann durch Umprogrammieren der Pentax-Funktion I stummgeschaltet werden.

Dateneinbelichtung (Sonderzubehör)

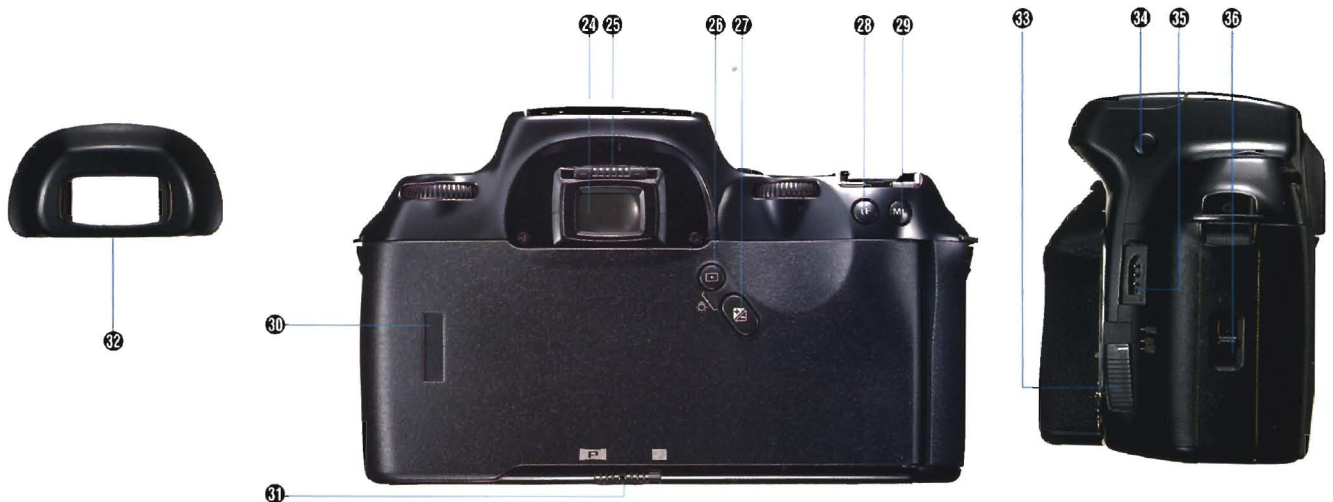
Zur Auswahl stehen eine der folgenden vier Datenkombinationen, die einfach per Knopfdruck in die Aufnahme einbelichtet werden können: (Monat/Tag/Jahr), (Tag/Monat/Jahr), (Jahr/Monat/Tag) und (Tag/Stunde/Minute).

Griffschlaufe (Sonderzubehör)

Die Griffschlaufe FDP sorgt für noch bessere Handhabung der Z-1P und ermöglicht zugleich in Verbindung mit der Pentax Stativschnellbefestigung die problemlose Stativmontage.

Gehäusedesign: Ergonomische Form für optimale Handhabung und leicht zugängliche Bedienelemente.

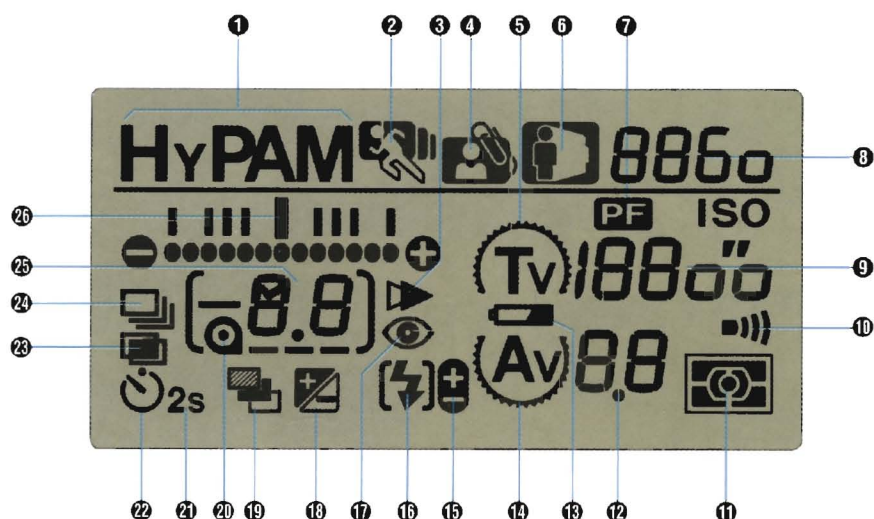
- 1 AF-Meßstrahlprojektor
- 2 Schärfentiefeknopf
- 3 Handgriff
- 4 Objektentriegelung
- 5 Eingebauter Blitz
- 6 Selbstauslöserlampe
- 7 Speichertaste für Zoom
- 8 Stativgewinde
- 9 Scharfeinstellring
- 10 Fenster der Entfernungsskala
- 11 Auto(matik)zoom-Schalter
- 12 Fenster für Zoomskala
- 13 Blendenring
- 14 LCD-Feld
- 15 Mode-Taste
- 16 Mode-Einstellrad
- 17 AV-Einstellrad
- 18 Blitzschuh
- 19 Riemenöse
- 20 Hauptschalter
- 21 TV-Einstellrad
- 22 Auslöser
- 23 Motorzoomring
- 24 Sucher
- 25 Dioptrien-Einstellhebel
- 26 Schalter für Belichtungsmeßart
- 27 Belichtungskorrekturtaste
- 28 IF-Taste (Interaktive Funktion)
- 29 Belichtungsspeichertaste
- 30 Filmfenster
- 31 Panoramaschalter
- 32 Augenmuschel Fd
- 33 Fokussierartenschalter
- 34 Blitzknopf
- 35 Kabelauslöserbuchse
- 36 Rückwandentriegelungshebel



Daten-Displays: Alle wichtigen Informationen auf einen Blick.

Großes LCD-Datenfeld

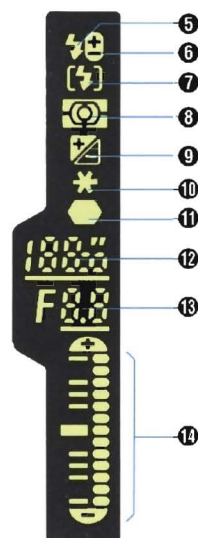
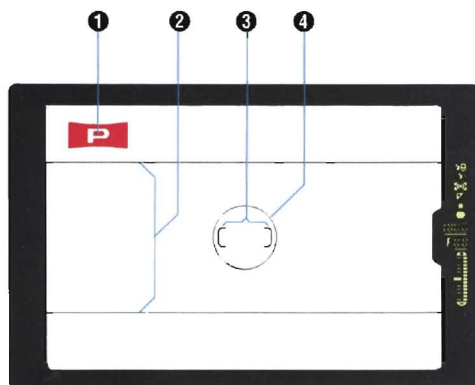
In die Z-IP ist ein großes, leichtverständliches LCD-Datenfeld integriert, das sich oberhalb des Pentaprismas befindet. Mit seiner Kombination aus Symbolen und alphanumerischen Zeichen bietet es eine Fülle von Informationen auf einen Blick. Zusätzlich kann das Feld per Knopfdruck beleuchtet werden, um auch bei Dunkelheit alle Einstellungen überprüfen zu können.



- 1 Belichtungsprogramm
- 2 Brennweiten-Nachführung
- 3 Synchronisation mit dem zweiten Verschlußvorhang
- 4 Brennweitenspeicher
- 5 TV-Einstellrad
- 6 Zoomeffekt
- 7 Pentax-Funktionen
- 8 ISO-Filmempfindlichkeit
- 9 TV-Wert (Verschlußzeit)
- 10 Signalton
- 11 Belichtungsmeßart
- 12 AV-Wert (Blende)
- 13 Batteriewarnanzeige
- 14 AV-Einstellrad
- 15 Blitzbelichtungskorrektur
- 16 Informationen zum eingebauten Blitz
- 17 Vorblitz zur Reduzierung von roten Augen
- 18 Belichtungskorrektur
- 19 Belichtungsreihenautomatik
- 20 Filmstatus
- 21 Selbstauslöser mit 2 Sekunden Verzögerung
- 22 Selbstauslöser mit 12 Sekunden Verzögerung
- 23 Mehrfachbelichtung
- 24 Transportart
- 25 Bildzählwerk/Mehrfachbelichtungszähler/Belichtungskorrektur/Belichtungs-korrektur mit Blitz/Korrekturbereich für Belichtungsreihenautomatik
- 26 Belichtungskorrekturskala/Analogskala für Belichtungsabgleich

Leicht lesbares LCD-Feld im Sucher

Das informative LCD-Feld im Sucher hilft bei der Überprüfung der wichtigsten Kameraeinstellungen, ohne daß dabei das Motiv aus den Augen gerät. Es enthält eine leicht lesbare Analogskala für die Hyper-Nachführungsmessung oder die Anzeige von Belichtungs-korrekturwerten, ebenso die Anzeige von Zeit, Blende und Belichtungsmeßart. Dieses Feld ist während der Aufnahme automatisch hintergrundbeleuchtet.



- 1 Panorama-Signal
- 2 Panorama-Rahmen
- 3 Autofokusrahmen
- 4 Spotmeßrahmen
- 5 Informationen zum Zubehörlitz
- 6 Blitzbelichtungskorrektur
- 7 Informationen zum eingebauten Blitz
- 8 Belichtungsmeßart
- 9 Belichtungskorrektur
- 10 Belichtungsspeicher
- 11 Scharfstellung
- 12 TV-Wert (Verschlußzeit)
- 13 AV-Wert (Blende)
- 14 Belichtungskorrekturskala/Analogskala für Belichtungsabgleich

PENTAX-Objektive: für höchste Ansprüche



FA* 24mm f/2.0 AL(IF)



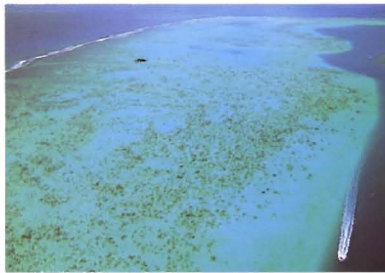
FA 28mm f/2.8 AL



FA 50mm f/1.4



FA 50mm f/1.7



FA* 85mm f/1.4 (IF)



FA 135mm f/2.8 (IF)



FA* 200mm f/2.8 ED(IF)



FA* 300mm f/2.8 ED(IF)



FA* 300mm f/4.5 ED(IF)



FA* 600mm f/4.0 ED(IF)



SMC PENTAX Objektive

	● Brennweite (mm) / größte Blende	● Bildwinkel (in Grad)	● Aufbau (Gruppen / Elemente)	● Kleinste Blende	● m	● ft.	● Minimale Scharfstelldistanz	● Filtergröße (mm)	● Maximaler Durchmesser und Länge (ø mm x mm)	● Gewicht (g)
• Weitwinkel	FA* 24 mm /2.0 AL(IF)	84	9-11	22	0,3	1,0	67	72,5 x 65,5	405	
	FA 28 mm /2.8 AL	75	5-5	22	0,3	1,0	49	65,0 x 40,5	185	
• Standard	FA 50 mm /1,4	47	6-7	22	0,45	1,5	49	65,0 x 37,0	220	
	FA 50 mm /1,7	47	5-6	22	0,45	1,5	49	65,0 x 37,0	170	
• Mittlere Teleobjektive	FA* 85 mm /1,4 (IF)	28,5	7-8	22	0,85	2,6	67	79,0 x 70,0	550	
	FA 135 mm /2,8 (IF)	18	7-8	32	0,7	2,3	52	65,0 x 80,0	375	
• Teleobjektive	FA* 200 mm /2,8 ED(IF)	12,5	8-9	32	1,2	3,6	77	82,5 x 134,0	785	
	FA* 300 mm /2,8 ED(IF)	8,2	7-10	32	2,0	6,6	43 ❶	123,0 x 24,7	2.495	
	FA* 300 mm /4,5 ED(IF)	8,2	7,9	32	2,0	6,6	67	72,5 x 160,0	935	
• Super-Teleobjektive	FA* 600 mm /4,0 ED(IF) ▼	4,1	7-9	32	5,0	16,4	43 ❶	176,0 x 456,5	6.800	
• Zoomobjektive	FA* Zoom 28 mm - 70 mm /2,8 AL	75-34,5	11-14	22	0,43	1,4	67	84,5 x 104,0	800	
	FA Zoom 28 mm - 80 mm /3,5 - 4,7	75-30,5	8-8	22-32	0,4	1,3	58	71,0 x 83,5	380	
	FA Zoom 28 mm - 105 mm /4,0 - 5,6	75-23,5	11-13	22-32	0,43	1,4	58	72,5 x 95,5	515	
	F Zoom 35 mm - 80 mm /4,0 - 5,6 (für manuellen Zoombetrieb)	63-30,5	6-7	22-32	0,4	1,3	49	65,0 x 58,0	185	
	FA Zoom 70 mm - 200 mm /4,0 - 5,6	34,5-12,5	8-10	32-45	1,1	3,6	49	73,0 x 116,5	465	
	FA* Zoom 80 mm - 200 mm /2,8 ED(IF)	30,5-12,5	13-16	32	1,4	4,6	77	87,5 x 191,5	1.510	
	F Zoom 80 mm - 200 mm /4,7 - 5,6 (für manuellen Zoombetrieb)	30,5-12,5	7-11	32-38	1,1	3,6	49	65,0 x 97,5	295	
	FA Zoom 100 mm - 300 mm /4,5 - 5,6	24,5-8,2	8-12	32-38	1,5	5,0	58	73,0 x 154,5	605	
	FA* Zoom 250 mm - 600 mm /5,6 ED(IF) ▼	9,9-4,1	16-18	32	3,5	11,5	43 ❶	134,0 x 442,0	5.400	
	FA Makro 50 mm /2,8	47	7-8	32	0,195	0,6	52	68,0 x 70,0	385	
	FA Makro 100 mm /2,8	24,5	8-9	32	0,306	1,0	58	74,0 x 103,5	600	
• Spezialobjektive	F Soft 85 mm /2,8	28,5	4-5	32	0,5	1,6	52	66,0 x 60,0	300	



FA* Zoom 28 mm -
70 mm /2,8 AL



FA Zoom
28 mm - 80 mm /3,5 - 4,7



FA Zoom
28 mm - 105 mm /4,0 - 5,6



F Zoom
35 mm - 80 mm /4,0 - 5,6
(für manuellen Zoombetrieb)



FA Zoom
70 mm - 200 mm /4,0 - 5,6



F Zoom 80 mm - 200 mm /4,7 - 5,6
(für manuellen Zoombetrieb)



FA* Zoom 80 mm - 200 mm /2,8 ED(IF)



FA Zoom 100 mm - 300 mm /4,5 - 5,6



FA* Zoom 250 mm - 600 mm /5,6 ED(IF)



FA Makro 50 mm /2,8



FA Makro 100 mm /2,8



F Soft 85 mm /2,8



	● Brennweite (mm) / größte Blende	● Bildwinkel (in Grad)	● Aufbau (Gruppen / Elemente)	● Kleinste Blende	● m	● ft.	● Minimale Scharfstellendistanz	● Filtergröße (mm)	● Maximaler Durchmesser und Länge (ø mm x mm)	● Gewicht (g)
• Fisheye	A 16 mm /2,8 Fisheye	180	7-9	22	0,2	0,7	2	65,0 x 56,0	320	
• Extremer Weitwinkel	A 15 mm /3,5	111	12-13	22	0,3	1,0	3	80,0 x 81,5	595	
	A 20 mm /2,8	94	9-10	22	0,25	0,8	67	70,0 x 43,5	245	
• Standard	A 50 mm /1,2	47	6-7	22	0,45	1,5	52	64,5 x 47,5	345	
	A 50 mm /2,0	47	5-5	22	0,45	1,5	49	63,0 x 31,0	145	
• Supertele	A* 400 mm /2,8 ED(IF) ▼	6,2	8-8	32	4,0	13,3	49	164,0 x 325,0	6.000	
	A 400 mm /5,6	6,2	6-7	45	2,8	9,3	77	85,0 x 277,0	1.240	
	A* 1200 mm /8,0 ED(IF) ▼	2,1	8-9	45	8,0	26,7	49	170,0 x 684,0	8.580	
• Makro	A* Makro 200 mm /4,0 ED	12,5	9-10	32	0,55	1,8	58	70,5 x 145,0	895	

- Die Zoomobjektive der Serien FA* und FA sind mit Power Zoom ausgestattet.
- Die FA*- , FA- und F-Objektive sind für den Autofokusbetrieb mit der Z-IP geeignet.
- A-Objektive sind für manuelle Fokussierung bestimmt.
Modelle mit größter Blende von 2,8 oder größer können in Verbindung mit dem AF-Adapter 1,7x im Autofokusbetrieb verwendet werden.
- ① 43 mm-Filter (SKY, CL, UV, Y2, O2 und R2) sind im Lieferumfang. Gelatine-Filter können verwendet werden.
- ② Eingebaute (SKY, Y2 und O2) Filter. Gelatine-Filter können verwendet werden.
- ③ Eingebaute (UV, SKY, Y2 und O2) Filter.
- ▲ Die Blendensteuerung zwischen 2,8 und 5,6 wird manuell, zwischen 5,6 und 32 mit automatischer Springblende vorgenommen.
- ▼ Anfertigung auf Bestellung.

PENTAX Z-1P - Technische Daten

- Typ:** Kleinbild-Spiegelreflexkamera mit TTL-Autofokus, Belichtungsautomatik und eingebautem automatischen TTL-Blitzgerät.
- Film:** Kleinbildfilm mit Perforierung.
- Bildgröße:** 24 x 36 mm (13 x 36 mm im Panoramaformat)
- Objektivanschluss:** Pentax KAF2 Bajonett.
- Kompatible Objektive:** (1) Pentax FA- und F-Objektive (mit KAF2- bzw. KAF-Bajonett) für uneingeschränkten Autofokusbetrieb. (2) Pentax A-, M- und K-Objektive (mit KA- bzw. K-Bajonett) für Betrieb mit manueller Scharfstellung, mit AF-Adapter 1,7x auch für Autofokusbetrieb.
- Motorzoom (mit Pentax FA-Zoomobjektiven):**
- Typ: Motorzoom mit im Objektiv eingebauten Motor.
 - Zoomgeschwindigkeiten: 3 Geschwindigkeiten, einstellbar durch Zoomring. (Maximale Geschwindigkeit: ca. 0,8 s von Weitwinkel auf Tele mit FA Zoomobjektiv 28 mm - 80 mm).
 - Betriebsarten: (1) Motorzoom (2) Manuelles Zoomen (3) Autozoom (Brennweiten-Nachführung, Brennweitenspeicher, Zoom-Effekt) (4) Automatischer Objektiveinzug auf kürzeste Länge nach Ausschalten der Kamera.
- Fokussierung:**
- Typ: Pentax TTL-Phasenvergleichsverfahren (SAFOX II).
 - Helligkeitsbereich: LW -1 bis LW 18 (bei ISO 100 mit Objektiv 50 mm /1,4).
 - Fokussfunktionen: (1) AF-Single mit Schärfespeicher ; (2) AF-Servo mit AF-Schärfevorausberechnung; (3) manuell (einstellbar per Schalter am Kameragehäuse).
 - AF-Meßstrahl bei ausgeklapptem Blitz; Automatische Aussendung bei schwachem Licht (1-6 m).
- Belichtungssteuerung:**
- Belichtungsmessung: Achtfeld-TTL-Messung (verbunden mit Objektiv- und AF-Informationen); (2) Spotmessung; (3) mittentbetonte Messung.
 - Meßbereich: LW 0 - LW 20 (bei ISO 100 mit Objektiv 50 mm /1,4).
 - Belichtungsprogramme: (1) Hyper-Programmautomatik; (2) Programmautomatik; (3) Blendenautomatik; (4) Zeitautomatik; (5) Hyper-Nachfuhrmessung; (6) Langzeitbelichtung; (7) TTL Blitz-Programmautomatik. Automatische Belichtungskorrektur bei der Achtfeld-Messung.
 - Belichtungskorrektur: +4 LW (in 0,3 LW- bzw. 0,5 LW-Schritten, einstellbar mit Pentax-Funktion).
 - Belichtungsspeicher: 5 Sekunden-Speicher mit ML-Taste oder solange der Auslöser in der ersten Stufe gehalten wird.
 - Belichtungsreihenautomatik: 3 Aufnahmen in normaler, Unter- und Überbelichtung innerhalb von +- 4 LW (wahlweise in 0,3 oder 0,5 LW-Schritten). Gemeinsamer Einsatz mit Belichtungskorrektur möglich.
 - Mehrfachbelichtung: 2-9 Belichtungen einstellbar.
- Verschuß:**
- Typ: elektronisch gesteuerter, senkrecht ablaufender Schlitzverschuß.
 - Verschußzeiten: (1) Auto: 1/8000-30 s (stufenlos); (2) manuell: 1/8000-30 s und B; (3) Blitzsynchronisation 1/250 s - 30 s und B)
 - Verschußsperre durch Ausschalten des Hauptschalters.
- Blendensteuerung:** Automatisch mit FA-, F- und A-Objektiven.
- Sucher:**
- Typ: Pentaprismensucher, austauschbare Mattscheiben
 - Mattscheibe: Austauschbar (standardmäßig Panorama-Spot-Mattscheibe).
 - Bildfeld: 92% vertikal/horizontal.
 - Vergrößerung: 0,8x (mit 50 mm /1,4 Objektiv bei unendlich).
- Sucher-Anzeigen:**
- Typ: Beleuchtbares LCD-Feld.
 - Anzeigen: (1) Scharfstellungsanzeige; (2) Verschußzeit; (3) Blendenwert; (4) Bereitschaftsanzeige für Zubehör-Blitzgerät; (5) Bereitschaftsanzeige für eingebautes Blitzgerät;

- (6) Korrekturwert für Blitzlichtmenge; (7) Anzeige für Blitzempfehlung; (8) Objektivwarnung; (9) Belichtungskorrektur-Skala; (10) Belichtungskorrektur; (11) Belichtungsspeicher; (12) Meßart (Achtfeld-, Spot-, mittentbetonte Messung); (13) Panorama-Signal.

Externes LCD-Feld:

- Typ: LCD-Feld mit Elektroluminiszenzbeleuchtung;
- Daten: (1) Belichtungsart: (Hyper-Programmautomatik, Programmautomatik, Blendenautomatik, Zeitautomatik, Hyper-Nachfuhrmessung und B-Einstellung); (2) Film einlegen, Film transportieren, rücsupulen und Fehler beim Einlegen/Warnung; (3) Brennweitennachführung; (4) Brennweitenspeicher; (5) Zoom Effekt; (6) Verschußzeit; (7) Blendenwert; (8) ISO Fillemmpfindlichkeit; (9) Belichtungskorrektur; (10) Belichtungs-korrekturwert; (11) Bildzählwerk; (12) Batteriewarnanzeige; (13) Blitz-Aufladung; (14) Blitzempfehlungsanzeige; (15) Warnung bei ungeeignetem Objektiv; (16) Meßart (Achtfeld-, Spot-, mittentbetonte Messung); (17) Pentax-Funktionen; (18) Selbstauslöser; (19) Mehrfachbelichtung; (20) Synchronisation mit dem zweiten Verschußvorhang; (21) Vorblitzfunktion; (22) Blitzkorrektur; (23) Belichtungs-reihenautomatik; (24) Belichtungszeit; (25) Blende; (26) Transportbetriebsart.

Filmeinlegen bzw. -transport:

- Einlegen: Schnellademechanismus mit automatischem Transport zur ersten Aufnahme.
- Transport/Rücsupulen: Automatisch (manueller Rücsupulstart jederzeit möglich.)
- Transportarten: Einzel- oder Serientransport (ca. 4 Bilder/s).

Fillemmpfindlichkeitseinstellung:

- Automatisch bei DX-kodierten Filmen (ISO 25 - ISO 5000). Manuelle Einstellung möglich (ISO 6 - ISO 6400 in 0,3 LW-Schritten).

Eingebautes Blitzgerät:

- Typ: Ausklappbarer TTL-Automatikblitz.
- Leitzahl: 14 (bei ISO 100).
- Leuchtwinkel: leuchtet Bildwinkel für 28 mm-Objektiv aus.
- Sonstiges: Blitz einstellbar auf Tageslicht- und Lanzeitsynchronisation (2) Blitzbelichtungsreihen (3) Blitz-Belichtungskorrektur (4) Synchronisation mit dem zweiten Verschußvorhang (5) Vorblitz (6) eingebauter AF-Meßstrahl-Projektor

Blitzsynchronisation:

- Synchronisation mit eingebautem Blitz oder Blitzschuh
- Synchronisationszeiten: 1/250 s bis 30 s. Automatische Synchronzeitumschaltung bei Blitzbereitschaft.

Selbstauslöser:

- elektronisch gesteuerter variabler Selbstauslöser.
- Betriebsarten: (1) Normal (12 Sekunden Verzögerung); (2) 2 Sekunden Verzögerung (Spiegelvorslösung); (3) Dreifach-Selbstauslöser. Löschar nach Betrieb.

Pentax-Funktionen: 15 benutzerdefinierte Funktionen.

Hauptschalter: (1) AUS; (2) "USER"-Position; (3) EIN (sämtliche Funktionen).

Stromversorgung: Eine 6V-Lithium-Batterie (Typ 2CR5).

Abmessungen: 152 x 95,5 x 74 mm.

Gewicht: 650 g ohne Objektiv und Batterie.

- Technische Daten und Ausführung des Produktes können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Der Begriff "Panorama" bedeutet in dieser Broschüre ein Format, das in der Breite dem herkömmlichen Kleinbildformat entspricht und an der Ober- und Unterkante abgeschnitten ist.
- PENTAX und SMC sind eingetragene Warenzeichen der Asahi Optical Co., Ltd.

PENTAX®

Asahi Optical Co., Ltd. 11-1, Nagata-cho 1-chome, Chiyoda-ku, Tokyo 100, JAPAN
Pentax Europe n.v. Weiveldlaan 3-5, 1930 Zaventem, BELGIUM
Pentax Handelsgesellschaft mbH. Julius-Vosseler-Straße 104, D-22527 Hamburg, GERMANY
Pentax U.K. Limited, Pentax House, Heron Drive, Langley, Slough SL3 8PN, U.K.
Pentax France Z.I. Argenteuil, 12, rue Ambroise Croizat, 95100 Argenteuil, FRANCE
Pentax Benelux (for Netherlands) Spinveld 25, 4815 HR Breda, NETHERLANDS
(for Belgium and Luxembourg) Weiveldlaan 3-5, 1930 Zaventem, BELGIUM
Pentax (Schweiz) AG Industriestraße 2, 8305 Diellikon, SWITZERLAND
Pentax Scandinavia AB, Box 650, 75127 Uppsala, SWEDEN
Pentax Corporation 35 Inverness Drive East, Englewood, Colorado 80112, U.S.A.
Pentax Canada Inc. 3131 Universal Drive, Mississauga, Ontario L4X 2E5, CANADA

